



Katholische Kirche
in Oberösterreich

BEFEHLE

Pfarrgemeinde St. Franziskus
Pfarre Braunau

Jahrgang 32

Dezember 2024

Jahreszeiten des Lebens





Liebe Leserin! Lieber Leser!

Eigentlich befinden wir uns in den letzten Zügen des Jahres, dennoch möchte ich diesmal das Vorwort unter den Aspekt des Neubeginns stellen. Nicht nur beginnt im Advent das neue Kirchenjahr, sondern wir gehen auch auf Weihnachten zu – das Fest des Neuanfangs. Mit der Geburt Jesu beginnt etwas völlig Neues. Gott selbst kommt als Mensch auf die Erde, macht sich klein und verletzlich. Es zeigt sich Gottes großer Plan, durch dieses kleine Kind die Welt zu erneuern.

Und das bringt mich auf eine besondere Zeit, die heuer zu Weihnachten auch beginnen wird: das Heilige Jahr 2025. Papst Franziskus hat festgelegt, dass es mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom am 24. Dezember 2024 startet. Ein Heiliges Jahr, das gewöhnlich alle 25 Jahre gefeiert wird, ist eine Zeit des Neuanfangs, der Umkehr und der Versöhnung. Es hat seine Wurzeln im Alten Testament: Im Buch Levitikus wird ein *Jubeljahr* (vom hebr. *Jobel* = Widder; da beim Beginn in ein Widderhorn geblasen wurde) beschrieben, das alle fünfzig Jahre gefeiert werden sollte, um Schuld zu erlassen und Gerechtigkeit wiederherzustellen.

Äcker lagen brach, Schuldklaven kamen frei, verkaufter Grundbesitz wurde zurückgegeben. Im Jahr 1300 führte dann Papst Bonifatius VIII. das erste Heilige Jahr ein und lud die Gläubigen ein nach Rom zu pilgern. Und diese Einladung besteht bis heute.

Die Stadt Rom rechnet für 2025 mit rund 45 Millionen Pilger/innen. Vor 25 Jahren war ich als Jugendliche selbst beim Weltjugendtag in Rom, der damals im Heiligen Jahr 2000 stattfand. Die vielen Pilger/innen aus

verschiedenen Ländern und Kulturen, das sehr lebendige, aber friedvolle Miteinander und auch das Durchgehen durch die Heilige Pforte im Peterdoms haben mich damals beeindruckt.

Papst Franziskus hat das diesjährige Hl. Jahr unter das Leitwort „*Pilger der Hoffnung*“ gestellt. „Pilger/in sein“ steht hier nicht nur für die äußere Bewegung, sondern auch für den inneren Weg in unserem Leben bzw. in unsrem Glauben. Jeder Pilgerweg beginnt mit dem ersten Schritt. Es braucht Mut und Vertrauen, gerade dann wenn das Ziel nicht sichtbar ist – genauso wie jeder Neuanfang in unserem Leben. Beim Pilgern haben wir meist einen Rucksack dabei. Gut, wenn er möglichst leicht ist. Er kann auch für die Lasten und Sorgen stehen, die wir im Leben mit uns herumtragen. Da braucht es manchmal den Mut, Überflüssiges loszulassen und sich von Dingen, die wortwörtlich belasten, zu befreien. Wegweiser entlang des Weges helfen uns, die Richtung nicht zu verlieren. Sie stehen für die Werte und Prinzipien, an denen wir uns im Leben orientieren. Auch Pausen sind wichtig, um innezuhalten und Kraft zu schöpfen.

Ein Pilgerstab gibt Stütze und Halt, um einen unebenen Weg zu meistern. Er kann uns als Erinnerung dienen, dass es im Leben Unterstützung braucht – durch Familie, Freunde oder durch unseren Glauben.

Das Heilige Jahr lädt uns also ein, Pilger/innen der Hoffnung zu sein, uns mit neuem Mut aufzumachen und voller Zuversicht zu leben. Und das nicht alleine, sondern am besten in Gemeinschaft, die durch Höhen und Tiefen geht, die stützt und ermutigt. Wir dürfen vertrauen, dass uns dabei einer immer begleitet: Gott – als Licht auf dem Weg.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr voll positiver Neuanfänge, Hoffnung und Vertrauen.

Ihre Seelsorgerin

Elisabeth Kronreif

**Der Trauer Raum geben
Ein Projekt der Pfarre**



Wir hatten von 25.10.–15.11. einen TrauerRaum eingerichtet mit verschiedenen Stationen, die dabei helfen können, Verlust, Trauer und Abschiednehmen auf verschiedene Art und Weise zu begehen: Für jemanden ein Licht entzünden bei der Kerzenstation, seine Klage ablegen bei der Klagemauer, weiße Bänder als Zeichen der Versöhnung an ein Bäumchen hängen, Erinnerungsworte in einem schönen Buch verewigen und einiges mehr.

Im Zuge dieses Schwerpunktes gab es aber neben dem TrauerRaum noch weitere Angebote. So eröffneten wir unseren Schwerpunkt mit einer stimmungsvollen Trauerandacht. Neu für uns als Pfarre Braunau war auch das Trauercafé: Ziel war es, sich gegenseitig zu stärken, sei es durch ein Gespräch, einfach durchs Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, durch stärkende Texte und Impulse und wohlthuender Musik.

Inhaltlich setzten wir uns durch den spannenden Vortrag von Dr. Josef Keplinger zum Thema „Umgang mit dem Tod und den Toten“ auseinander. Bereichernd waren hier auch die Gespräche mit den anwesenden Bestattungsunternehmen.

Auch für Kinder bzw. Familien gab es durch unsere **Jahresfestkreisgruppe** ein Angebot zum Thema Allerheiligen/Allerseelen (siehe S 8.).

Die **Sternenkinder**-Gedenkfeier, die wir schon seit Jahren gemeinsam mit der Krankenhauseelsorge bei uns anbieten, vollendete diese Schwerpunktwochen.

Diesmal stand die Sternenkinder-Gedenkfeier unter dem Symbol der japanischen Tradition namens Kintsugi. Dort wird zerbrochene Keramik wieder liebevoll zusammengesetzt. Mit Gold werden die Risse gefüllt. Eltern, die ein Sternenkinder verlieren, denen zerbricht auch das Herz. Und wir vertrauen darauf, dass Gott diese zerbrochenen Herzen wieder heilt. Diese Herzen tragen nun Narben, aber auch Spuren von Liebe – wie kostbares Gold, das sie mit ihrem Sternenkinder verbindet.



Das Thema „Tod und Trauer“ ist im Pastoral-konzept der neuen Pfarre Braunau von großer Bedeutung. Wir wollen als Kirche für Menschen in Trauer ansprechbar sein, ein breites Angebot für trauernde Menschen schaffen und das in einer qualitativvollen Art.

AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

Umgekehrter Adventkalender: Unsre Herzen öffnen

Diese wertvolle Aktion findet noch bis zum 15. Dezember statt. Eine Liste von Produkten, die benötigt werden, liegt in den Kirchen in Braunau auf. Sie haben wieder drei Möglichkeiten mitzumachen: entweder durch eine Gutscheinspende, eine Geldspende (IBAN: AT36 1860 0000 1352 0820, Verwendungszweck: Adventkalender) oder eine Sachspende, die Sie bei uns in der Werktagkapelle (beim Pfarrzentrum St. Franziskus, Seiteneingang links) oder auch während der Gottesdienstzeiten abgeben können. Dass die Spenden Wirkung zeigen, merken wir an den vielen positiven Reaktionen der Braunauer Sozialeinrichtungen.

Vielen Dank für Ihre Spende!



Großen Anklang fand wieder unser traditionelles

Knödelessen am Elisabethsonntag.



Eine große Auswahl an Knödeln sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee wurde den zahlreichen Besucher/innen geboten.



Das positive Feedback war groß und erfreulich das Spenden-ergebnis von € 890,- für die Inlandshilfe der Caritas OÖ.



Es ist wieder einmal ein **Dankeschön** fällig für Heidi Draxler und Sissi Schaufler, die unsere Gottesdienste musikalisch wohltuend bereichern!



NUDELKUCHL *Tafelspitz* RESTAURANT

Zustell- und Abholservice – Reumüller-Katz KG
Stadtplatz 15, 5280 Braunau, 07722-83605-0
www.tafelspitz-braunau.at



Elektro Luger GmbH

Profitieren Sie von 30 Jahren Berufserfahrung

Benno-Maierstr. 13, 5282 Ranshofen
Tel. Nr. 0043-(0)664 3546969

AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

+
20-C+M+B-25

Sternsingen 2025:

Königliche Power für Kinderschutz & Ausbildung in Nepal

Seitdem die Katholische Jungschar 1954 dem Sternsingen neues Leben eingehaucht hat, haben Kinder und Jugendliche unglaubliche 540 Millionen Euro an Spenden gesammelt. Jahr für Jahr werden rund 500 Hilfsprojekte durch diese großartige Aktion unterstützt.

Im Jahr 2025 liegt der besondere Fokus auf dem Schutz von Kindern und der Ausbildung von Jugendlichen in Nepal. Diese tolle Unterstützung ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie die Spenden das Leben von Menschen positiv verändern.

Das Sternsingen ist eine glanzvolle Erfolgsgeschichte voller Hoffnung und Mitgefühl. Für weitere Informationen und um online zu spenden, besuchen Sie bitte www.sternsingen.at.

Du bist herzlich eingeladen beim Sternsingen mitzumachen:

- ⇒ sich mit Krone und Stern in Könige/ Königinnen verwandeln
- ⇒ den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr bringen
- ⇒ mit den Spenden vielen Menschen in Not helfen
- ⇒ gemeinsam Spaß haben, Abenteuer erleben und Süßes naschen



Sternsingerprobe & -einteilung:

Mi 18.12.2024, 17 Uhr im Pfarrzentrum St. Franziskus/Braunau-Neustadt

Sternsingen gehen (voraussichtlich):

27.12, **28.12.2024** und/oder am **4.1.2025**

Sternsinger-Gottesdienst:

6.1.2025, 10.15 Uhr

Frag auch gerne deine Freund/innen, ob sie dabei sein möchten. Wir suchen auch Jugendliche und Erwachsene als Begleitpersonen und Köche oder Köchinnen.

Wer nicht zu der Probe kommen kann und mitmachen möchte oder Fragen hat, bitte einfach bei Seelsorgerin Elisabeth Kronreif anrufen oder eine Nachricht schreiben (0676 8776 6052, elisabeth.kronreif@dioezese-linz.at)!


SCHILLER'S
 Der Bio-Bäcker

AUS UNSEREM PFARRGEMEINDELEBEN

Robert
Seethaler
Das Café
ohne
Namen

SPIEGEL
Bestseller
Platz 1

Roman
claassen



Unser Buchtipp

203 Seiten reines
LeseGlück!

Elke Heidenreich: „Was für
ein wunderbarer Autor, der
uns so tief bewegen kann.“



Wien, 1966. Die alte Stadt erwacht und auch der Gelegenheitsarbeiter Robert Simon wird vom Aufbruch erfasst.

Er pachtet eine Gastwirtschaft und eröffnet sein Café. Das Angebot ist klein, das Viertel arm, doch die Menschen kommen, und sie bringen ihre Geschichten mit – von der Sehnsucht, vom Verlust, vom unverhofften Glück.

Und während die Stadt sich vor ihren Augen erneuert, verwandelt sich auch Simons eigenes Leben.

Pfarrgemeindeblatt-Rätsel Dezember 2024

- ◆ Wie heißt der Vater von Johannes dem Täufer?
(Seine Mutter heißt Elisabet.)
- ◆ Wie heißt der Engel, der Maria die Geburt Jesu ankündigte?
- ◆ Wer führte nach Lukas (Evangelium) zur Zeit der Geburt Jesu eine Volkszählung in Judäa durch?
a) Quirinius b) Querulantius c) Querus

Die Antworten finden Sie im Dezember 2024
in unserem Schaukasten sowie im nächsten Pfarrgemeindeblatt.

Antworten zum Pfarrgemeindeblatt-Rätsel vom Sept. 2024

Wie steht's mit „Kirchenlatein“?

1. Was meint der Segen „Urbi et orbi“, den der Papst zu Weihnachten und Ostern verkündet?
2. Der lateinischen Name welches Gebets wird auch als Bezeichnung für ein Transportmittel benutzt?
3. An welchem christlichen Feiertag spielt der Satz „Christus mansionem benedicat“ eine Rolle?

Antworten:

b) der Stadt und dem Erdkreis

b) Pater noster

c) am Dreikönigsfest (Epiphanie)

NEUSTADT-APOTHEKE

Mag. pharm. Jürgen Eichberger & Co KG



Sparkassenstraße 8
5280 BRAUNAU AM INN

Telefon 07722/87317
Fax: 07722/87317-2
E-Mail: neustadt.apo@aon.at





Eure Seite, liebe Kinder und Jugendliche!

Ein paar Eindrücke der ersten zwei Treffen der Jahresfestkreisgruppe zum Thema Erntedank und Allerheiligen/Allerseelen



Ein Paradiesgarten

Beim „**Erntedank**“-Treffen staunten wir über Gottes großartige Schöpfung. Er hat sich unendlich viel für uns ausgedacht.

Mia mahlt Mehl.



Mia beim Lösen eines Obst- und Gemüse-Sudokus



Frida stapelt Äpfel für den Winter.



Ida entdeckt das Obstmemory.



Nora und Frida mit Oma beim Vorlesen



Elias pflückt Äpfel.



Frida und Nora gestalten ein Bild mit Samenkörnern.



Simon gestaltet mit seiner Mama ein Allerheiligengesteck.



Zu **Allerheiligen/Allerseelen** sprachen wir darüber, was Heiligsein bedeutet und dass auch wir Heilige – Freund/innen von Gott – sein können.

Elias und seine Godi beim Kerzenanzünden



Pari und Ida beim Striezelbacken



Paul (links) mit seiner Mama und Linda (rechts) beim Kerzengestalten



Auch das Thema Tod/Trauer wurde kindgerecht behandelt. Unsere Verstorbenen leben im Lichte Gottes, auch wenn sie hier auf der Erde gestorben sind.

Besonders beliebt bei den Kindern sind die vielen unterschiedlichen Stationen, die zum jeweiligen Thema passen und alle Sinne ansprechen.

Was Sie noch interessieren könnte ...

Quempassingen 15.12., 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zum Quempassingen ein. Es treten wieder 2 Chöre (Da Capo non fine und der Dirndlklong Handenberg) sowie weitere Gesangsgruppen, Flöten und Bläser auf. Es wird mit Sicherheit wieder ein musikalisch-besinnlicher Musikgenuss im Advent! Mit Ihren Spenden unterstützen Sie Opfer des Hochwassers in unserem Bezirk und die Renovierung der Stadtpfarrkirche.

Unsere beliebte **Pfarrgemeinde-Reise** wird im kommenden Jahr wieder stattfinden: Unter dem Motto „Wald – Wackelsteine – Wein“ geht’s entlang der grünen Grenze ins **Wald- und Weinviertel**.

Wir besuchen **von 5. bis 8. Mai 2025** u.a. die Schremser Heide, das Stift Altenburg, Retz und die Kellergasse von Falkenstein. Mehr Infos demnächst bei Lore Zarl und auf der Pfarrwebsite.

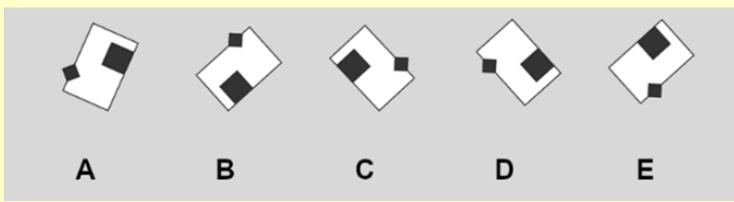


Es ist schön helfen zu können – Vielen Dank für Ihre Spende

Silberner Sonntag (September–November) € 240,00
Pralinenverkauf am Weltmissionssonntag € 355,30

Räumliches Vorstellungsvermögen

Welche Figur muss erst gespiegelt werden, damit sie mit den anderen Figuren deckungsgleich ist? A, B, C, D oder E?



reibersdorfer

Ihr Partner für's Auto
5280 Braunau am Inn, Salzburgerstraße 66
Tel. 07722 / 62736 www.reibersdorfer.com



Osternbergerstraße 5
A-5280 Braunau/Inn
Tel.: 07722 / 62425



WIR LADEN EIN

So 1.12. **1. Adventsonntag**

10.15 mit Adventkranz-
Segnung; musikal.
Gestaltung:
Chor „Auftakt“



Mi 4.12., 11.12. und 18.12.

6.30 **Rorate**
anschl. gem. Frühstück

Do 5.12., 19.12., 9.1., 23.1., 6.2., 20.2. und 6.3.

14.30 **Seniorencafé**

So 8.12. **Mariä Empfängnis**

10.15 **2. Adventsonntag**
Feiertagsmesse, Pfarrcafé

Do 12.12., 16.1., 13.2. und 13.03.

8.00 **Gebet & Guglhupf**
Morgenandacht mit
Mag. Anton Planitzer
anschl. gem. Frühstück



So 15.12. **3. Adventsonntag**

10.15 Sonntagsmesse
mit Sammlung „Sei-so-frei“
16.00 Kinder-Adventwanderung
TP: Pfarrkirche Ranshofen
17.00 Quempassingen St. Stephan

Di 17.12. **Adventwanderung**

17.00 Treffpunkt vor dem
Pfarrzentrum
19.00 Besinnungsfeier,
anschl. Weihnachtsfeier
der Frauenrunde

So 22.12 **4. Adventsonntag**

10.15 Sonntagswortgottesfeier

Weihnachtsgottesdienste S. 7

Di 31.12. **Silvester**

16.30 Jahresschlussfeier
mit Sektempfang

Mi 1.1.2025 **Neujahr**

10.15 Feiertagsmesse

Mo 6.1. **Erscheinung des Herrn Heilige Drei Könige**

10.15 Sternsingergottesdienst

Di 14.1.

9.00 Start des neuen **SelbA**
Trainingsblocks (10 Einheiten)
mit Elisabeth Schaufler



Fr 31.1.

15.00 Krankensalbungsgottesdienst
mit Blasiussegen, anschl.
gemütliches Beisammensein.
Der Freitagsabendgottesdienst
um 19.00 entfällt!

So 2.2. **Mariä Lichtmess**

10.15 Sonntagsmesse
mit Blasiussegen
und Kerzensegnung

So 2.3. **Faschingssonntag**

10.15 Familiengottesdienst

Mi 5.3. **Aschermittwoch**

Beginn der österlichen Bußzeit
18.00 Gottesdienst mit Auflegung
des Aschenkreuzes

So 9.3. **1. Fastensonntag**

10.15 Sonntagsmesse

So 16.3. **2. Fastensonntag Familienfasttag**

10.15
anschl. gemeinsames Suppen-
essen und Pfarrcafé

30.11.–15.12. Umgekehrter Adventkalender

*Wir sammeln wieder Gutscheine, haltbare Lebensmittel und
Hygieneprodukte für Menschen in Not. Abgabestelle: Werktagkapelle
St. Franziskus (Mo–Sa tägl. geöffnet, So vor/nach dem Gottesdienst).*

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarrgemeinde St. Franziskus
Redaktions- und Verlagsanschrift: 5280 Braunau, Sebastianistraße 20
Hersteller: Pro mente Oberösterreich – In-Takt Druckerei, 4020 Linz, Köglstraße 22
Linie des Blattes: Kommunikationsorgan
der röm.-kath. Pfarrgemeinde Braunau-St. Franziskus
Telefon: 07722/87314; Fax: 07722/873144
E-Mail-Adresse: pfarre.stfranziskus.braunau@dioezese-linz.at
Website: www.dioezese-linz.at/pfarre/4048

Bankverbindung: Konto: AT33 1504 0002 0110 8156, ltd. auf Pfarrkirche St. Franziskus
Sozialkasse: AT54 1504 0002 0103 0566, ltd. auf röm.-kath. Pfarrkirche
St. Franziskus, Selbstbesteuerung

Redaktion: Ingrid Braschel, Elisabeth Kronreif, Elisabeth Schaufler, Gerlinde Seeburger
Verwendetes Papier: 90% Altpapier